

Die Mode.

Die Aufnahme der neuesten Frisuren...



Abbildung 2.

Stilchen vom Abb. 2. Was I. heißt...



Abbildung 1.

ten, daß neben den noch immer tonangebenden Schwarz-Weiß abgetönten Schattierungen...



Abbildung 4.

genen Krempe und einem aufgesetzten, rückwärts etwas offenen Krempentrand...



Abbildung 2.

Phantastische, die ein reicherähnliches Aussehen haben, sind am gesuchtesten...



Abbildung 5.

Wie trägt man die neuen Frühjahrschüte? Das ist die Frage...

immerhin mit einem Haube und die...

Die Strahlenkappe ist zunächst in...



Ich sage Ihnen, mein Laubstrolach...

Schwerenöter. Fräulein (bei Tisch):...

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktion!

Ich weiß nit, ob Sie mein letzte Schreiben kriegt...

Der Käpten und die Zusentiers hen immer beifamne gehodt...

Wasshaft. Heiß. Gute...

Der Käpten hat gesagt: „Beu, mer hen wider mal ein getafelt!“



Mathematikprofessor (im Schachzettel bei der Beobachtung...

Wie sich der kleine Korik eine treibende Mine...



Der Esch. Kamerad: „Wieso hast Du unsere Gulaschsuppe?“

Stolz. Dichter (zum Besessenen): „Ich sage Dir, für dieses Blatt arbeite ich so viel, daß auf der Redaktion ein besonderer Papierkorb für mich aufgestellt ist!“

Wenn ich wider redbue komme, sin ich grad noch so dumm wie ich jetzt sin...

Herr Redaktion, da hen ich wider mal gesehn, daß der Mensch bloß in e riechel Dehnfischer sein muß...

Be der Flug.

Wassermüller und Verbecheren.



Wassermüller: „Da heißt, daß die Gehele nu noch schon knapper mer'n wird.“

Wertwürdig. „Wenn ich Sonntag auf der Kangel lere,“...

Schlecht möglich.



Kuffeher (einen neuen Sträfing instruirend): „Morgens um fünf wird geschickt, dann sehen Sie auf, waschen und kämnen sich.“

Sträfing: Kämmen auch?

Der Käpten hat gesagt: „Beu, mer hen wider mal ein getafelt!“

Der Käpten hat gesagt: „Beu, mer hen wider mal ein getafelt!“

Krieg in der Niederbüh.



„Du, Hanna, was grüßst du v' Wullen aus, wöchste mit bei in Haus Rodde lerne, ob's net so Posseu lere!“

Das Oze in der Galt. „Du, Hanna, was grüßst du v' Wullen aus, wöchste mit bei in Haus Rodde lerne, ob's net so Posseu lere!“

Die kleine Pörllein. „Du, Hanna, was grüßst du v' Wullen aus, wöchste mit bei in Haus Rodde lerne, ob's net so Posseu lere!“



Was, durch v' Hand hast' oane kriegt? Wir ham schon g'moant, v' wärfst betruand'!!

Beruhigendes Bewußt. „Beruhigendes Bewußt. „Beruhigendes Bewußt.“

Beim Optiker. „Beim Optiker. „Beim Optiker.“



Feldwebel (beim Wöhnungappell): „Na, Huber, worüber freuen Sie sich denn so?“

Betrachtung. St. Petrus (am Weltentron): „Eigentümlich — so viel haben die Londoner noch nie ihre Blide nach dem Himmel getichtet, wie jetzt!“

Wasshaft. Frau A.: „Mein Mann ist doch ein Patriot von echtem Schrot und Korn!“



Lebemann (arg verschuldet, um eine reiche, aber häßliche Rentierstochter anhaltend): „Ich bitte um die Hand Ihrer Tochter.“